

Medienmitteilung Swiss Athletics vom Dienstag, 31. Juli 2018

Swiss Athletics entzieht Pascal Mancini per sofort die Lizenz

Der Zentralvorstand von Swiss Athletics hat entschieden, gegen den Sprinter Pascal Mancini (FSG Estavayer) ein Disziplinarverfahren zu eröffnen und ihm mit sofortiger Wirkung die Lizenz zu entziehen. Damit wird der Athlet an den Europameisterschaften nächste Woche in Berlin nicht starten können.

Pascal Mancini hat kürzlich auf seiner Athleten-Facebookseite streitbare Beiträge mit rechtsextemem Gedankengut gepostet, mit denen er sowohl gegen eine mit Swiss Athletics unterzeichnete Vereinbarung wie auch gegen den Verhaltenscodex des Verbandes verstösst. Mit dem Unterzeichnen der Vereinbarung hatte sich Mancini verpflichtet, auf die Publikation diskriminierender oder rassistischer Beiträge im Zusammenhang mit der Leichtathletik zu verzichten.

Pascal Mancini wurde von der Selektionskommission von Swiss Athletics am Montag aufgrund sportlicher Kriterien als Einzelstarter über 100 m, nicht aber als Mitglied der 4x100-m-Staffel für die EM in Berlin selektioniert. Seit dem Selektionsentscheid kamen Erkenntnisse dazu, die eine Neu Beurteilung der Situation durch den Zentralvorstand erforderlich machten. Der Zentralvorstand ist der Ansicht, dass die Verfehlungen des Athleten in Verbindung mit seiner bekannten Gesinnung nicht zu tolerieren sind. Aus diesem Grund wird ihm als provisorische Massnahme die Lizenz per sofort und bis auf weiteres entzogen.

Swiss Athletics setzt sich vorbehaltlos für einen fairen und respektvollen Sport ein.

Medienkontakt:

Beat Freihofer (Leiter Kommunikation Swiss Athletics):

Telefon 031 359 73 09 oder 076 331 85 12, E-Mail beatfreihofer@swiss-athletics.ch